

Strom	Netz	Umlagen	Offshore- Netzumlage	Entwicklung
-------	------	---------	-------------------------	-------------



Entwicklung der Offshore-Netzumlage für nichtprivilegierte Letztverbraucher

14 ₂

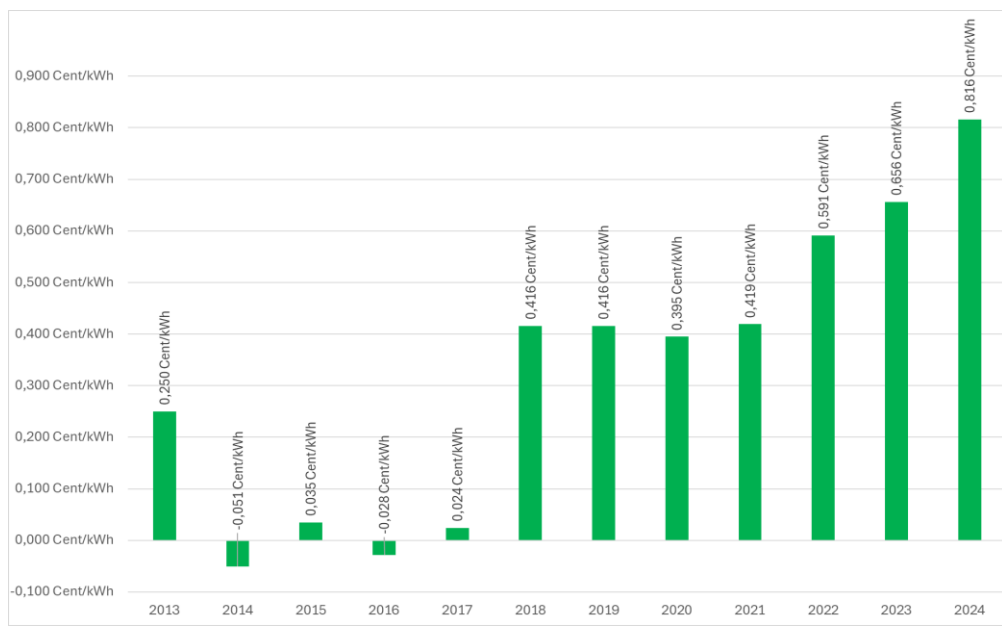
Die Offshore-Netzumlage (bis 2018 Offshore-Haftungsumlage) ist seit 2013 Bestandteil des Strompreises. Die Umlage wird durch die beiden an der Küste anliegenden Übertragungsnetzbetreiber TenneT und 50 Hertz auf der Basis von § 17f Abs. 5 EnWG ermittelt und jeweils bis zum 25. Oktober des Vorjahres für das Folgejahr veröffentlicht.

Durch die erzielten Beträge werden Entschädigungszahlungen an die Betreiber von Offshore-Anlagen finanziert, die die Risiken minimieren sollen. Dies können einerseits der verspätete Anschluss an das Übertragungsnetz an Land oder andererseits lang andauernde Netzunterbrechungen sein.

Ein Beispiel für letzteres: Wenn durch einen Schleppanker ein Stromkabel unterbrochen wird, kann sich gerade im Winter bei rauher See die Reparatur über einen längeren Zeitraum hinziehen. Dies könnte für den Betreiber existenzbedrohend sein.

Seit 2019 enthält die Umlage auch die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Anbindungsleitungen der Offshore-Anlagen. Diese sind seit diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Netzentgelten enthalten.

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N



- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U
- V
- W

Grundlage der Ermittlung der Umlage sind einerseits die entstandenen Kosten und andererseits die Verbrauchermenge auf die die Kosten umgelegt werden können. Weiterhin sind die verschiedenen gesetzlichen Regelungen zu beachten, die für bestimmte Verbrauchergruppen Ausnahmen definieren. Zum vorgeschriebenen Datum der Veröffentlichung der Umlage (25. Oktober) liegen die Daten für das aktuelle Jahr noch nicht vor. Eine Endabrechnung kann deshalb erst im übernächsten Jahr erfolgen. Bis dahin wird mit Prognosen gerechnet.

In den Jahren 2013 und 2014 lagen noch keine Erfahrungen vor, deshalb wurde mit einem pauschalen Ansatz gerechnet. Die Korrektur der Prognosen führte in den nachfolgenden Jahren zum Teil zu negativen Umlagen. Seit 2019 sind durch die Einbeziehung der Errichtungs- und Betriebskosten der Anbindungsleitungen die Umlagekosten stark gestiegen und werden mit der Inbetriebnahme weiterer Offshore-Anlagen weiter steigen.

Quellen:
https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/A_Z_Glossar/O/Offshore-Netzumlage.html;
<https://www.netztransparenz.de/de-de/Erneuerbare-Energien-und-Umlagen/Sonstige-Umlagen/Offshore-Netzumlage>

LaEel GmbH - Lausitzer Energieeffizienzlösungen: www.laeel.de; 02977 Hoyerswerda, Str. D 2 A